

RS Vwgh 2009/9/24 2007/16/0097

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.09.2009

Index

32/06 Verkehrssteuern

Norm

GrEStG 1987 §1;

1. GrEStG 1987 § 1 heute
2. GrEStG 1987 § 1 gültig ab 01.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2025
3. GrEStG 1987 § 1 gültig von 15.08.2018 bis 30.06.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
4. GrEStG 1987 § 1 gültig von 01.01.2016 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2015
5. GrEStG 1987 § 1 gültig von 17.07.1987 bis 31.12.2015

Rechtssatz

Nach ständiger hg. Judikatur ist im Anwendungsbereich der Grunderwerbsteuer als einer Verkehrssteuer rechtlich in der Hauptsache an die äußere, zivil- bzw. formalrechtliche Gestaltung anzuknüpfen, die die Vertragsparteien gewählt haben (vgl. dazu die zahlreiche bei Fellner, Gebühren und Verkehrssteuern II 3. Teil Grunderwerbsteuergesetz 1987 unter Rz 30 zu § 1 GrEStG 1987 referierte hg. Rechtsprechung). Nach ständiger hg. Judikatur ist im Anwendungsbereich der Grunderwerbsteuer als einer Verkehrssteuer rechtlich in der Hauptsache an die äußere, zivil- bzw. formalrechtliche Gestaltung anzuknüpfen, die die Vertragsparteien gewählt haben vergleiche dazu die zahlreiche bei Fellner, Gebühren und Verkehrssteuern römisch zwei 3. Teil Grunderwerbsteuergesetz 1987 unter Rz 30 zu Paragraph eins, GrEStG 1987 referierte hg. Rechtsprechung).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2007160097.X01

Im RIS seit

17.11.2009

Zuletzt aktualisiert am

22.02.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>